

KR-Nr. 163/1991

A N F R A G E von Dr. Richard Gerster (GP, Richterswil)

betreffend Planung und Bau des Seeuferweges Wädenswil - Richterswil

In dem vom Regierungsrat festgesetzten Gesamtplan für die Region Zimmerberg ist ein durchgehender, möglichst weitgehend dem Ufer folgender Seeweg vorgesehen. Seit langem existiert ein Fussweg von Richterswil über die Kantonsgrenze hinaus nach Bäch. Kaum zwei Jahre liegt die Fertigstellung dieses Teilstückes von Horgen nach Au/Wädenswil zurück. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Bahnanlagen in Richterswil ist ein weiteres, kleines Teilstück des Seeuferweges realisiert worden. Es fehlt nur noch die Strecke ab Bahnhof Wädenswil bis zum Horn in Richterswil. Das vom Kanton der Region zur Verfügung gestellte Erholungsgebiet Horn dürfte durch den geplanten Fussweg nach Wädenswil in idealer Weise ergänzt werden. Ein durchgehender Seeuferweg ist in Wädenswil/Richterswil ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung. Ich frage den Regierungsrat deshalb an:

1. Welches ist er aktuelle Stand der Planung? Welche Linienführung ist vorgesehen?

2. Welche Hauptprobleme haben sich ergeben? Insbesondere

- Welcher Landbedarf zeichnet sich ab? Welcher Anteil ist staatseigenes Land. Wie weit gibt es Uferwegservitute? Welcher Landerwerbsbedarf besteht? Wie weit sind die Kontakte mit den privaten Eigentümern gediehen?

- Sind Schutzmassnahmen vor den SBB-Immissionen vorgesehen? Inwieweit gibt es Zielkonflikte mit Naturschutzanliegen?

- Mit welchen Gesamtkosten muss gerechnet werden, auch auf dem Hintergrund der Erfahrungen beim Teilstück Horgen - Wädenswil? Wird der Kanton die ganze Finanzierung sicherstellen, oder werden Beiträge auch von anderer Seite erwartet?

3. Wie ist das weitere Vorgehen geplant? Welche Schritte sind in welcher zeitlichen Abfolge geplant? Darf mit einer Fertigstellung bis Mitte der Neunzigerjahre gerechnet werden?

Ich danke dem Regierungsrat für eine umfassende Information.

Dr. Richard Gerster